

Atemzentrum Leverkusen

Dr. med. Manfred Thönes
Facharzt Innere Medizin
Lungen- und Bronchialheilkunde
Allergologie
Verkehrs- und Umweltmedizin
Schlafmedizin, Hypnose

MEDILev-Ärztehaus
Am Gesundheitspark 4
51375 Leverkusen
Tel.: 0214/502923
Fax.: 0214/56756
Mail: dr.manfred.thoenes@t-online.de

Merkblatt Chronische Bronchitis

Um das zumeist länger dauernde Krankheitsbild der chronischen Bronchitis besser zu verstehen, sind Kenntnisse über Bau und Funktion unserer Bronchien hilfreich.

Die Luft gelangt beim Einatmen durch Mund oder Nase durch die Luftröhre hinter dem Brustbein in das Bronchialsystem und wird von diesem an die Lungenbläschen in der Lunge weitergeleitet und auch verteilt. Wie auch bereits die Nasenschleimhaut, so hat das Bronchialsystem die zusätzliche Aufgabe, die Atemluft zu erwärmen, anzufeuchten und von Staub und Krankheitserregern zu reinigen.

Hierzu ist die gesamte innere Oberfläche der Bronchien mit mikroskopisch kleinen Flimmerhärchen ausgekleidet, die einem flachen Rasen oder einem gleichmäßig feinen Algentepich im Meer ähnlich sehen. Zwischen diesen sind einzelne Schleim-produzierende Zellen eingebettet, die einen klaren und weitgehend flüssigen Schleim herstellen und auf die innere Oberfläche der Bronchien zu einer hauchdünnen Schleimschicht abgeben.

Dieser Schleimfilm wird von den Flimmerhärchen, einem perfekten Förderbandsystem entsprechend, ständig mundwärts befördert und bringt so die darin festgeklebten Staubteilchen, Schadstoffe und Krankheitserreger aus der eingeatmeten Luft in den Bereich unterhalb unseres Kehlkopfes. Von dort werden sie abgeräuspert, verschluckt und somit für die Bronchien entsorgt.

In diesem Bronchialsystem sind Krankheitserreger-abtötende Abwehrstoffe unseres Organismus sowie Abwehrzellen enthalten, die gezielt Krankheitskeime angreifen.

Durch Schädigungen von außen wie vor allem das Rauchen oder andere Luftschadstoffe, durch Krankheitserreger, Allergien oder auch gelegentlich anlagebedingt ohne äußere Einwirkung können in diesem komplizierten Reinigungs- und Abwehrsystem der Bronchien an mehreren Stellen krankhafte Fehlfunktionen entstehen. So kann insbesondere die chemische Zusammensetzung des Bronchialschleimes ungünstig abweichen und den Transport erschweren oder die Transportfunktion der Flimmerhärchen kann gestört sein - z.B. durch Zerstörung der Flimmerhärchen durch Tabakrauch.

Dadurch entstehen bronchitische Beschwerden wie häufiges Räuspern oder Husten, besonders im Liegen und in späteren Stadien auch Luftnot. Die Empfindlichkeit der Bronchien und Krankheitsphasen jeweils nach Erkältungen nehmen zu.

Unsere Untersuchungen haben die Aufgabe soweit wie möglich die Ursachen zur Erkrankung zu erkennen und den Schweregrad und evtl. Folgen der Erkrankung festzustellen. Darauf kann dann die auf den Einzelfall abgestimmte Behandlung beginnen, die oft die lästigen Beschwerden lindern, aber häufig nicht ganz zu beseitigen vermag. Die häufig langwierige und gelegentlich sogar ständig ratsame Behandlung hat weiterhin das Ziel, ein Fortschreiten der chronischen Bronchitis zu unterbinden und die Entstehung ernsterer Folgeerscheinungen wie einer asthmatischen Komponente oder eines Lungenemphysems mit Überblähung der Lungenbläschen zu verhindern.